

von Hünningen bis Lauterburg, in einer Länge von 184 km. Bei Lauterburg verläßt er das Elsaß, fließt an Speier, Mannheim und Worms vorüber nach Mainz, worauf er, sich auf eine kurze Strecke wieder westwärts wendend, den weinberühmten Rheingau durchschneidet, dann in nordwestlicher Richtung das mittelhheinische Bergland in einem meist zwischen Felsen eingeschlossenen, an Naturschönheiten reichen Thale durchströmt, um in die Niederlande überzugehen und endlich unter den Namen Waal, Maas, Rhein und Düssel in die Nordsee und in den Zuydersee zu münden.

Der Rhein wird im Elsaß von 4 Eisenbahnbrücken überbrückt: Straßburg-Kehl, Neubreisach-Alt-Breisach, Banzenheim-Neuenburg, Hünningen-Leopoldshöhe. Schiffbrücken finden sich zwischen Sighwald-Neuenburg, Selz-Blittersdorf, Gamsheim-Freistett, Drußenheim-Greffern, Markolsheim-Sasbach-Schönau-Weisweil, Rheinau-Kappel, Gerstheim-Ottenheim, Straßburg-Kehl, Hünningen-Leopoldshöhe, Altbreisach-Neubreisach. Fähren gehen über den Strom bei Kirchen, Rheinweiler (badische Orte), Kambsheim, Münchhausen, Lauterburg.

§ 7.

Die Rheinebene.

Die Ebene, welche sich am Fuße der Vogesen in sanfter Abdachung bis an den Rhein erstreckt, nimmt ungefähr $\frac{2}{5}$ des Ober-Elsaß und $\frac{3}{5}$ des Unter-